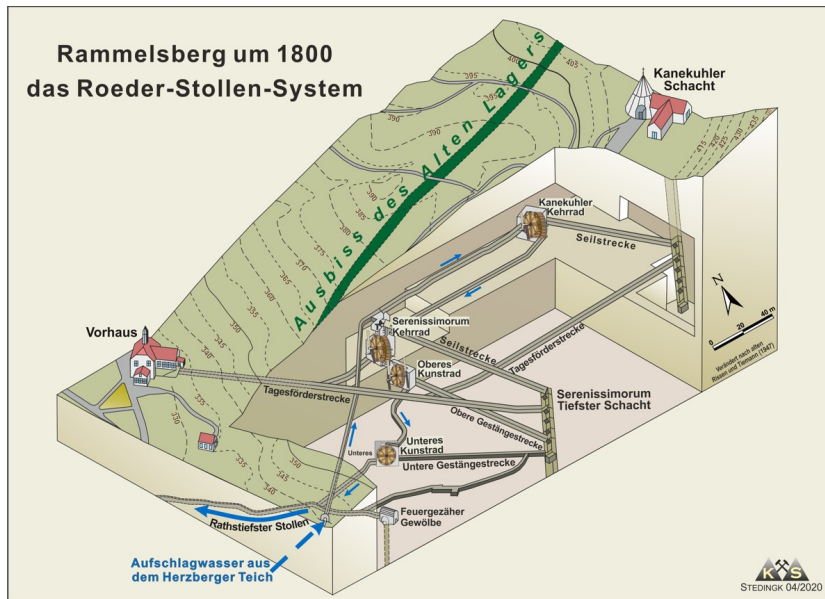


Exkursion	Termin / Dauer	Exkursionsziel	Teilnehmer	Leitung
HT 3 + 4	Do 26.09. 13:00-17:00 Uhr Mo 30.09 10:00-14:00 Uhr	Rammelsberg, Radstuben, Rathstiefster Stollen – Feuer und Wasser (UT)	max. je 10	S. Sobotta G. Drechsler
Themen	Mittelalterlicher Wasserlösungsstollen, Sucharbeiten mit Schlägel und Eisen-Arbeit, Mineralsinter und Vitriole			

Kurzbeschreibung

Durch das System des Roederstollen aus der Zeit um 1800 geht es hinab ins frühe Mittelalter. Kehrräder und Kunsträder aus dem späten 18. und frühen 19. Jahrhundert liegen auf dem Weg des Wassers, den der Oberbergmeister Roeder geplant und umgesetzt hat. Ein Abstecher führt beim Schein von Froschlampen in die Welt des davor liegenden Bergbaus um 1650. Das Roedersche System entwässert in den Rathstiefsten Stollen.



Während man dieses Bauwerk lange ins 12. Jahrhundert datierte, haben neuere archäologische Funde gezeigt, dass Teile bereit um 900 existiert haben. Auf der Befahrung werden sowohl Stollen mit typischen Spuren des Feuerstzens erlebt, wie auch Suchörter, die in sehr sauberer Schlägel und Eisen-Arbeit aufgefahen wurden. Dem Weg das Wassers folgt die Tour in Richtung Mundloch durch eine wunderbar übersinterte Strecke bis es durch Stollen und Schacht aus dem 20. Jahrhundert wieder ans Tageslicht geht.

Do 26.09.: Ende der Exkursion wegen Abendveranstaltung spätestens 17:00 Uhr

Literatur / Webseite	Bornhardt, W.: Geschichte des Rammelsberger Bergbaus von seiner Aufnahme bis zur Neuzeit, 366 S., 22 Abb., 11Taf., Berlin 1931. https://www.rammelsberg.de
Routenbeschreibung	s.o.; Treffpunkt Museum Kasse
Anforderungen / Ausrüstung, usw.	Schwierigkeit: mittel; Ausrüstung: Helm, Geleucht, schmutzresistente Jacke, Wathosen (können gestellt werden)